



LTV Hessen e. V. | Vogelsbergstr. 7 | 63674 Altenstadt

Amt für Veterinärwesen  
und Verbraucherschutz  
Vogelsbergstraße 32

36341 Lauterbach

**Landestierschutz-  
verband Hessen e. V.**

Geschäftsstelle

Vogelsbergstraße 7  
63674 Altenstadt

Tel.: 06047 974 99 70

Fax: 06047 974 99 71

E-Mail: [info@ltvh.de](mailto:info@ltvh.de)

Internet: [www.ltvh.de](http://www.ltvh.de)

Altenstadt, 12.01.2021

### **Vogelgrippefall in Freiensteinau – Tötung artgeschützter Tiere ist NICHT die einzige Handlungsalternative**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gebetsmühlenartig und vor allem frühzeitig informieren Ministerien und Amtsveterinäre regelmäßig über die Gefahren und die notwendigen Präventionsmaßnahmen bei Auftreten von Vogelgrippefällen und fordern private und gewerbliche Halter auf, ihre Tiere entsprechend zu sichern. Auch Sie haben im November auf Ihrer Webseite darauf hingewiesen.

Inzwischen sind wir, Corona sei „Dank“, alle pandemieerfahren. Begriffe wie PCR-Tests, Inkubationszeit, hochpathogen etc. kann jedes Grundschulkind einordnen. Begriffe, die auch bei der Beurteilung der Gefahrenlage durch die Vogelgrippe von Bedeutung sind.

Der aktuelle Fall in Freiensteinau stimmt uns – nicht nur bzgl. der Anzahl der betroffenen Tiere, sondern auch wegen ihrer Einordnung als größtenteils geschützte Arten – besonders traurig. Da die dort in privater Haltung befindlichen Pfauen an H5N8 erkrankt und verendet sind, wären von der bis morgen ausgesetzten Tötungsanordnung weitere 46 Eulen, drei Wüstenbussarde und 36 andere Vögel betroffen.

Dass die Volierengestaltung in dieser privaten Haltung nicht den Anforderungen aus den Auflagen zur Vogelgrippenprävention entsprach, bestreiten wir nicht. Ebenso wenig die Brisanz der Lage im aktuellen Pandemiegeschehen, auch für die umliegenden Geflügelhalter.

Trotz allem gibt es auch Beispiele, wo eine Nachbesserung und das Testen der Tiere das Tötungsurteil abwenden konnten. Eine quarantäne-konforme Aufstallungsmöglichkeit ist nun lt. Angaben der Halter vor Ort geschaffen worden, Abstriche für die Untersuchung der Tiere wurden genommen – wäre eine Quarantäne da nicht das zu wählende mildeste Mittel im Sinne des Tierschutzes, wenn die Tests der Tiere vor Ort negativ ausfallen?

Bankverbindung:

IBAN: DE66 5086 3513  
0001 9590 00

BIC: GENODE51MIC  
Volksbank Odenwald

Behördlich als gemein-  
nützig und besonders  
förderungswürdig an-  
erkannt.

Spenden und Beiträge  
sind steuerlich abzugs-  
fähig.

Eingetragen im  
Vereinsregister des  
Amtsgerichts  
Frankfurt/M. unter  
VR 4881

Steuernummer  
45 255 85255 – K10,  
FA Frankfurt/M. III

Mitglied im Länderrat:

DEUTSCHER  
TIERSCHUTZBUND E.V.



Entsprechend appellieren wir an Sie als behördliche Entscheidungsträger und erlauben uns, dieses Schreiben sowohl den KollegInnen bei den Regierungspräsidien als auch der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Sollten wir als Landestierschutzverband Hessen unterstützend tätig werden können, stehen wir gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ute Heberer', with a stylized flourish at the end.

Ute Heberer  
2. Vorsitzende